

# KD-Bank eG

## Pressemitteilung

Datum: 15. September 2009

### **1 Jahr nach Lehman Brothers | Rückkehr zum Alltag? | KD-Bank fordert mehr Transparenz und Verantwortung**

**Dortmund.** Zum Auftakt der diesjährigen Regionalkonferenzen der KD-Bank eG – die Bank für Kirche und Diakonie - erinnert Vorstandsvorsitzender Dr. Ekkehard Thiesler an den Jahrestag der Lehman-Pleite am 15. September 2008: „Die Finanzkrise hat die Kapitalmärkte erschüttert, der Zusammenbruch von Lehman-Brothers war der Auftakt. Jetzt ist es unerlässlich, dass die Lehren aus der Krise, nämlich die Forderung nach mehr Transparenz, Verantwortungsbewusstsein und Moral in der Finanzwirtschaft, auch gezogen werden.“

Die existenzielle Grundlage für Bankgeschäfte ist Vertrauen. Dies wurde durch die Finanzkrise empfindlich geschädigt. Die Ausrichtung vieler Banken auf kurzfristige Spekulationen und die Abkopplung von realwirtschaftlichen Prozessen tragen Schuld daran. Ziel der weltweiten Finanzpolitik muss sein, die zur Verfügung stehenden Instrumente wie beispielsweise gesetzliche Auflagen und Kontrollen zu nutzen, um die Finanzwirtschaft zur Erfüllung ihrer eigentlichen Aufgaben, der Versorgung der Wirtschaft mit Liquidität und der Erzielung solider und dauerhafter Erfolge, anzuhalten.

Die KD-Bank kann trotz Krise auf erfolgreiche Geschäfte verweisen. Das Kerngeschäft der Bank ist es, soziale Projekte aus Kirche und Diakonie, wie Kindergärten, Altenheime und Krankenhäuser zu finanzieren, daran hat die Krise nichts geändert. Im Wertpapierbereich hat der Nachhaltigkeitsfilter die KD-Bank vor riskanten Investments geschützt. Die gleichberechtigte Berücksichtigung ökonomischer, sozialer und ökologischer Kriterien schließt Spekulationsgeschäfte aus. Auch Kunden suchen nach Alternativen: „Seit der Finanzkrise freuen wir uns über ein gesteigertes Interesse der Öffentlichkeit an unserem Geschäftsmodell“, berichtet Thiesler. Dies spiegeln auch die guten Geschäftszahlen wider: Per Ende August 2009 konnte die Bilanzsumme im Vergleich zum Vorjahreszeitpunkt um mehr als 7 Prozent gesteigert werden. Die Kundeneinlagen stiegen in dieser Zeit um gut 270 Millionen Euro. 103 Millionen Euro neue Kredite konnten bis Ende August 2009 zugesagt werden.

#### Hintergrund KD-Bank

Die KD-Bank eG – die Bank für Kirche und Diakonie - ist eine Selbsthilfeeinrichtung für Kirche und Diakonie. Die Ziele der Bank sind seit der Gründung im Jahr 1927 der Vorgängerinstitute in Magdeburg, Münster und Duisburg unverändert. Die wirtschaftliche Förderung der Mitglieder und Kunden ist bis heute der in der Satzung verankerte Auftrag. Privatpersonen, die die christlichen Werte der KD-Bank teilen, sind ebenfalls willkommen. 5.500 Institutionen aus Kirche und Diakonie und 23.000 christlich orientierte Privatkunden zählen zum Kundenkreis der Bank. In 2008 erreichte die KD-Bank eine Bilanzsumme in Höhe von 4,1 Mrd. Euro. Die KD-Bank ist für ihre Mitglieder und Kunden neben ihrer Hauptstelle in Dortmund in Duisburg, Berlin, Erfurt und Magdeburg präsent.

#### *Abdruck frei, Beleg erbeten*

KD-Bank eG - die Bank für Kirche und Diakonie  
Susanne Hammans, Schwanenwall 27, 44135 Dortmund  
Fon: 0231-58444-241 Fax: 0231-58444-163 Mobil: 0172-5379852  
E-Mail: [Susanne.Hammans@KD-Bank.de](mailto:Susanne.Hammans@KD-Bank.de)  
[www.KD-Bank.de](http://www.KD-Bank.de)  
Seite 2